

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am Mittwoch, den 22.04.2026, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen für RM Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Tim Bündgens für SkB Christian Urbach CDU

Herr Ratsmitglied Hans Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Ronan Karl Wollersheim CDU

Ratsmitglieder Freie Wähler-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt Freie Wähler

Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wolfgang Walter Kaun AfD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Harald Kommer SPD

Herr Marc Nolden für SkB Eike Schaefer SPD

Sachkundige Bürger DIE LINKE

Herr Klaus-Peter Dangela DIE LINKE

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Elisabeth Völker Bündnis 90/ Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Stefan Billig AfD

Von der Verwaltung

Herr René Costantini Verwaltung

Herr Rainer Fuß Verwaltung

Frau Brigitte Höne Verwaltung

Herr Thomas Rehahn Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Technischer Beigeordneter Achim Vogelheim Verwaltung

Schriftführer/in

Frau Maximiliane Ganser Verwaltung

Herr Oliver Thoma Verwaltung

Abwesend:Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller SPD

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Eike Schaefer SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Christian Urbach

CDU

Sachkundige Bürger BASIS-Fraktion

Herr Ralf Fischer

BASIS

Der Vorsitzende RM Winterich eröffnete die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Vertretenden der Verwaltung und die Pressevertretenden sowie die Zuhörenden.

Der Vorsitzende RM Winterich stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit des Bau- und Vergabeausschusses gegeben seien. Außerdem wies er auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW hin. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt ist.

Es wurden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Einführung und Verpflichtung Bau- und Vergabeausschuss	421/25
2	Bauangelegenheiten	
2.1	Umbau und bauliche Erweiterung der KGS Bergrath	203/26
2.2	Erweiterung der Kita Auf dem Driesch	204/26
2.3	Umbau zur Erweiterung der OGS-Kapazitäten der KGS Dürwiß	200/26
3	Liefer- und Dienstleistungen	
3.1	Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2026/2027	178/26
4	Kenntnisgaben	
4.1	Sachstand zur baulichen Erweiterung und Sanierung der Gesamtschule Waldschule	087/26
4.2	Betonsanierung DB-Unterführung "Oberdorf"	196/26
5	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

6	Vergabeangelegenheiten	
6.1	Kanal- und Straßenbauarbeiten "Am Omerbach"	184/26
6.2	Straßenendausbau, Sportplatz Nothberg	192/26
7	Kenntnisgaben	
7.1	Beschlusskontrolle	164/26
7.2	Vergabe von Aufträgen und Nachträgen ab einem Auftragswert in Höhe von 50.000,00 € netto bei Liefer- und Dienstleistungen, freiberuflichen Leistungen sowie Bauleistungen	206/26
8	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung Bau- und Vergabeausschuss 421/25

SkB Dangela wurde von dem Vorsitzenden RM Winterich eingeführt und zur Wahrnehmung seiner Aufgaben im Bau- und Vergabeausschuss verpflichtet.

2 Bauangelegenheiten

2.1 Umbau und bauliche Erweiterung der KGS Bergrath 203/26

Auf Nachfrage von RM Berndt teilte der Tech. Beigeordneter Vogelheim mit, dass eine externe Beauftragung eines Architekten nicht vorteilhaft sei.

RM Kaun stellte einen Fragekatalog der AfD-Fraktion vor, welcher als Anlage dieser Niederschrift beigelegt ist. Die vorgetragenen Fragen wurden durch den Tech. Beigeordneten Vogelheim entsprechend beantwortet.

RM Uzungelis äußerte, dass die SPD-Fraktion dem Beschlussvorschlag vorbehaltlich der Förderung zustimmen werde. Weiterhin hinterfragte er, ob bereits Kontakt mit den ortsansässigen Vereinen geführt wurden und ob eine alternative Standortsuche für die Festwiese erfolgreich durchgeführt wurde. Der Tech. Beigeordnete Vogelheim erläuterte, dass bereits eine erste Kontaktaufnahme erfolgte, aber die Suche nach einer Nutzungsalternative für die Vereine noch nicht abgeschlossen sei.

RM Bündgens teilte mit, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag vorbehaltlich der Förderung zustimmen werde.

SkB Dangela berichtete, dass die LINKE-Fraktion dem Beschlussvorschlag vorbehaltlich der Förderung zustimmen werde. Zudem bat er die Verwaltung, Kontakt zum Fördermittelgeber aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob noch ausreichende Fördermittel zur Verfügung stehen.

SkB Völker erwähnte, dass die Grünen-Fraktion dem Beschlussvorschlag vorbehaltlich der Förderung zustimmen werde. Des Weiteren stellte sie in Frage, ob die Fertigstellung der Maßnahme bis zum 31.12.2029 gewährleistet werden kann, um die Förderung in Anspruch nehmen zu können. Hierauf erläuterte der Tech. Beigeordnete Vogelheim, dass vier Bauabschnitte zu der Maßnahme gebildet werden und entsprechend gefördert werden können. Er ergänzte, dass ein Risiko bestehe, dass der letzte Teilbaustein nicht rechtzeitig fertiggestellt werden könnte.

RM Berndt merkte nochmals an, dass er eine externe Architektenbeauftragung priorisieren würde, um mehr Personalkosten einzusparen.

Fr. Seeger erklärte den Ablauf der Beteiligung der zuständigen Schulkonferenz.

RM Berndt beantragte, dass der Beschlussvorschlag 3 wie folgt geteilt wird:

Beschlussvorschlag 3a)

„Um die Umsetzung im Förderzeitraum zu ermöglichen, wird die Verwaltung beauftragt die Planung bis einschließlich der Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) der HOAI für die parallele Erweiterung der Schule und der Sanierung des Bestandsgebäudes sowie hierzu der erforderlichen Errichtung eines Interimsgebäudes auf der benachbarten Festwiese auszuschreiben und zu vergeben.“

Beschlussvorschlag 3b)

„Der Einrichtung von einer zusätzlichen, entsprechend befristeten Planstelle, die für die fristgerechte Durchführung der Maßnahme zwingend erforderlich ist, wird zugestimmt.“

Der Bau- und Vergabeausschuss beschloss mehrheitlich (1 „Ja“-Stimme (FREIE WÄHLER-Fraktion), 15 „Nein“-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Grüne-Fraktion, LINKE-Fraktion, AfD-

Fraktion)), dass die Aufteilung in Beschlussvorschläge 3a) und 3b) abgelehnt werden, sodass der Beschlussvorschlag 3) unverändert zur Abstimmung gebracht wurde.

Der Beschlussvorschlag 1) wurde bei 12-„Ja“-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, LINKE-Fraktion, FREI WÄHLER-Fraktion), 3 „Nein“-Stimmen (AfD-Fraktion) und einer Enthaltung (Grüne-Fraktion) mehrheitlich zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag 2) wurde bei 12-„Ja“-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, LINKE-Fraktion, FREI WÄHLER-Fraktion), 3 „Nein“-Stimmen (AfD-Fraktion) und einer Enthaltung (Grüne-Fraktion) mehrheitlich zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag 3) wurde bei 11-„Ja“-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, LINKE-Fraktion), 4 „Nein“-Stimmen (FREIE WÄHLER-Fraktion, AfD-Fraktion) und einer Enthaltung (Grüne-Fraktion) mehrheitlich zugestimmt.

Der Beschlussvorschlag 4) wurde bei 12-„Ja“-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, LINKE-Fraktion, FREI WÄHLER-Fraktion), 3 „Nein“-Stimmen (AfD-Fraktion) und einer Enthaltung (Grüne-Fraktion) mehrheitlich zugestimmt.

Den Beschlüssen

1.) Das dargestellte Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird zur Kenntnis genommen. Der vorgelegten Planung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der weiteren Umsetzung der dargestellten Sanierung und Erweiterung der KGS Bergrath unter Inanspruchnahme der beiden Förderprogramme beauftragt. Die Projektkosten werden bei dieser Variante auf 18,1 Mio. geschätzt. Die Beteiligung der Schulkonferenz soll auf dieser Grundlage erfolgen. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ab der Leistungsphase 7 (Durchführung der Vergabe) gem. HOAI steht hierbei unter dem Vorbehalt der Fördermittelzusagen. Der Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt der Bestandskraft des Haushalts 2026.

2.) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus den Förderprogrammen „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ (Förderstrang 2, Einzelmaßnahmen) und die Förderung zum „Ausbau ganztägiger Betreuungsangebote für Kinder in der Primarstufe im Rheinischen Revier“ zur Sanierung und der baulichen Erweiterungsmaßnahmen an der KGS Bergrath auf der Grundlage der Sachverhaltsschilderungen zu beantragen.

3.) Um die Umsetzung im Förderzeitraum zu ermöglichen, wird die Verwaltung beauftragt die Planung bis einschließlich der Leistungsphase 6 (Vorbereitung der Vergabe) der HOAI für die parallele Erweiterung der Schule und der Sanierung des Bestandsgebäudes sowie hierzu der erforderlichen Errichtung eines Interimsgebäudes auf der benachbarten Festwiese auszuschreiben und zu vergeben. Der Einrichtung von einer zusätzlichen, entsprechend befristeten Planstelle, die für die fristgerechte Durchführung der Maßnahme zwingend erforderlich ist, wird zugestimmt.

4) Vorbehaltlich der Bestandskraft des Haushalts 2026 wird gemäß §5 (3) der Zuständigkeitsordnung vom 26.11.2025 für die Baumaßnahme eine Budgetfreigabe zur Ausschreibung in Höhe der im Haushalt 2026 vorgesehenen Mittel erteilt. Sofern durch die jeweilige Beauftragung das bewilligte Gesamtbudget nicht zu überschreiten droht, gilt die Zustimmung als erteilt.

wurde vom Bau- und Vergabeausschuss mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Erweiterung der Kita Auf dem Driesch

204/26

Der Tech. Beigeordnete Vogelheim erörterte auf Nachfrage von SkB Dangela, dass die Maßnahme notwendig und von großem Nutzen sei.

Dem Beschlussvorschlag wurde bei 15 „Ja“-Stimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Grüne-Fraktion, FREIE WÄHLER-Fraktion, AfD-Fraktion) und 1 „Nein“-Stimme (LINKE-Fraktion) mehrheitlich zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag

1) Die Darstellung des Sachverhaltes wird zur Kenntnis genommen. Der in der Anlage dargestellten Planung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt die Planung und Umsetzung der Baumaßnahme entsprechend fortzuführen.

2) Vorbehaltlich der Bestandskraft des Haushalts 2026 wird gemäß §5 (3) der Zuständigkeitsordnung vom 26.11.2025 für die Baumaßnahme eine Budgetfreigabe zur Ausschreibung in Höhe der im Haushalt 2026 vorgesehenen Mittel erteilt. Sofern durch die jeweilige Beauftragung das bewilligte Gesamtbudget nicht zu überschreiten droht, gilt die Zustimmung als erteilt.

wurde mehrheitlich durch den Bau- und Vergabeausschuss zugestimmt.

2.3 Umbau zur Erweiterung der OGS-Kapazitäten der KGS Dürwiß 200/26

Auf Nachfrage von SkB Dangela teilte der Techn. Beigeordnete Vogelheim mit, dass Kontakt zum Fördermittelgeber bezüglich des Fördermittelprogramms bestehe.

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmten einstimmig dem Beschlussvorschlag

„Dem Ausbau der OGS Dürwiß wird wie im Sachverhalt dargestellt zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür Fördermittel beim Fördergeber Rheinisches Revier in Höhe von 95 % der förderfähigen Kosten zu beantragen. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der Bestandskraft des Haushalts 2026. Die Umsetzung der Maßnahme in 2027 wird unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Fördermittelzusage beschlossen.“

zu.

3 Liefer- und Dienstleistungen

3.1 Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2026/2027 178/26

Hr. Rehahn erläuterte auf Nachfrage von SkB Völker das Ausschreibungsverfahren.

Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmte einstimmig dem Beschlussvorschlag

„Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Eschweiler erteilt gemäß § 5 Abs. 3 der Zuständigkeitsordnung vorab die Budgetfreigabe zur Ausschreibung „Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2026/2027“ mit einem geschätzten Auftragswert in Höhe von 299.301,64 € brutto.“

zu.

4 Kenntnissgaben

4.1 Sachstand zur baulichen Erweiterung und Sanierung der Gesamtschule Waldschule 087/26

Der Sachverhalt wurde vom Bau- und Vergabeausschuss zur Kenntnis genommen.

4.2 Betonsanierung DB-Unterführung "Oberdorf" 196/26

Der Sachverhalt wurde vom Bau- und Vergabeausschuss zur Kenntnis genommen.

5 Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine Anfragen und Mitteilungen vor, so dass der Vorsitzende RM Winterich den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.20 Uhr beendete.